

## Hand in Hand ins Ziel

749 Teilnehmer sind Rekord – Gute Stimmung beim 4. Warburger Diemellauf

■ Von Günter Sarrazin



Rainer Betermann, Vorsitzender der LG Bauerkamp Warburg, hat allen Grund zum Strahlen.



Das Ziel ist in Sicht: Vladislav Heinz (LC Paderborn) wird über fünf Kilometer souverän Erster.

### Teilnehmerzahlen

Bambini	21
Schülerinnen U 8/U 10/U 12	44
Schüler U 8/U 10/U 12	59
Schülerinnen U 14/U 16	20
Schüler U 14/U 16	13
5 Kilometer-Lauf	200
10,1 Kilometer	235
21,5 Kilometer	157

### Die Entwicklung

Im Jahr 2011	391 Starter
Im Jahr 2012	565 Starter
Im Jahr 2013	537 Starter
Im Jahr 2014	749 Starter



Stilistisch gut: Minna Friedla Lensch (LG Bauerkamp) läuft über 1000 Meter zum Sieg bei den jüngsten Schülerinnen.



Tom Nolting (Startnummer 65) vom TV Jahn Bad Driburg führt gleich nach dem Start das Feld der Schüler U 8, U 10 und U 12 an. In 3:38 Minuten siegt der Driburger über 1000 Meter vor Jakob

Dieterich (Fuldatal) und Jonas Röhl (Niederelsungen). Die Grundschule Peckelsheim, der TSV Niederelsungen, der TuS Overhausen und die LG Bauerkamp stellten beim Nachwuchs die meisten Teilnehmer.



Im Vorjahr hatten sie sich mit einem dritten Akteur verlaufen, jetzt gönnten sie sich als Wiedergutmachung gemeinsam Hand in Hand den Sieg: Mitt

37:03 Minuten liefen Janko Raab (links/Kassel) und der acht Jahre ältere Felix Kaiser (Wesertal) über 10,1 Kilometer eine starke Zeit. Fotos: Günter Sarrazin

born zuletzt wenig Tempoläufe gegönnt», berichtete Janko Raab. Der 29-Jährige erklärte, dass sich die beiden im Vorjahr zusammen mit einem dritten Akteur verlaufen haben. Dritter wurde Oliver Dehenhardt (Senioren M 45) von der LAG Wesertal in 39:07 Minuten.



Mathias Nahen präsentiert den Pokal und einen Bier-Sonderpreis für Platz eins auf der langen Distanz.

Bei den Herren liefen Janko Raab (PSV GW Kassel/M 30) und Felix Kaiser (LAG Wesertal/M 35) gemeinsam und – sogar Hand in Hand ins Ziel. In der Ergebnisliste wird Raab mit 37:03 Minuten als Sieger geführt und Kaiser als Zweiter (37:04 Minuten). »Den Pokal kann er haben«, hatte Felix Kaiser kurz nach dem Zieleinlauf gesagt. »Wir haben uns den Sieg als Wiedergut-

machung für das vergangene Jahr gegönnt«, berichtete Janko Raab. Der 29-Jährige erklärte, dass sich die beiden im Vorjahr zusammen mit einem dritten Akteur verlaufen haben. Dritter wurde Oliver Dehenhardt (Senioren M 45) von der LAG Wesertal in 39:07 Minuten.

Über 21,5 Kilometer verbuchte Mathias Nahen seinen dritten Sieg beim Diemellauf (nach 2011 über 22 Kilometer und 2013 über 18,3 Kilometer). In 1:22:51 Stunden verwies er den neun Jahre jüngeren Stefan Zimmermann vom SV Einheit Eisenach (1:24:21) und den fast 20 Jahre jüngeren Jonas Linneemann (LC Paderborn/1:26:07) auf die Plätze zwei und drei. »Die Strecke finde ich super«, sagte der mit 23 Jahren junge Drittplatzierte und beschrieb die Entscheidung mit folgenden Worten: »Irgendwann haben die ersten beiden sich

abgesetzt.« Der Eisenacher Stefan Zimmermann, der bei seiner Diemellauf-Premiere die ersten beiden Kilometer in Führung lag, berichtete, dass die Konkurrenz zunächst verhalten gelaufen sei. Schließlich sei eine Gruppe vorn gewesen. Kurz vor dem zweiten Berg habe Nahen Tempo gemacht. »Ich konnte als Einziger folgen«, führte Zimmermann aus. Bei Kilometer 18 seien die Muskeln dann jedoch fester und fester geworden. »Wir sehen uns im Ziel«, sagte er zu Mathias Nahen, der sicher zum Sieg lief. »Der Berg am Schluss ist der absolute Hammer«, formuliert Zimmermann und ergänzte: »Hier wäre es schön, wenn einen Zuschauer anfeuern dürfen.«

Die Siegerin Silke Altmann vom LC Marathon Rotenburg an der Fulda schwärmte von der landschaftlich tollen Strecke. Sie gewann in 1:41:28 Stunden. »Es hat Spaß gemacht«, sagte die zweitplatzierte Ulrike Koepe (LT Elsenwewer/1:42:16), die als Hochstift-Cup-Teilnehmerin diesmal die lange Distanz in Angriff genommen hat. Eine Woche vor ihrem zweiten Start in Warburg hat sie den Barcelona-Marathon absolviert. Simone Siewler (NSU Brakel) wurde in 1:46:08 Stunden Dritte.

## Riepe und Schindler treffen

FC Peckelsheim siegt 2:1

Peckelsheim/Up-sprunge (güs). Jubel und Erleichterung beim FC Peckelsheim/Eissen/Löwen: Mit dem 2:1 (1:1)-Sieg beim SV Upsprunge hat der Fußball-Berzirkligist seine Durststrecke beendet. Jonas Riepe und Florian Schindler trafen.

Nach acht sieglosen Spielen in Folge sind der Trainingsfleiß und der Einsatz der Rex-Elf mit dem Dreier beim Mit-Aufsteiger endlich wieder belohnt worden. Drei Tage nach der bitteren 0:1-Niederlage beim TSV Horn sorgte Jonas Riepe mit seinem Treffer zum 1:0 (24.) dafür, dass die Mannschaft Selbstvertrauen gewann. Bei einem Freistoß wurde der Ball kurz abgelegt und der Dösseler im FC-Dress traf mit einem präzisen Flachsuss aus etwa 20 Metern Torentfernung. Peckelsheim/Eissen/Löwen blieb am Drücker, konnte jedoch das 1:1 des kopfballstarken Up-sprungers Alexander Ewers nicht verhindern (36.). »In der Pause haben wir angesprochen, dass wir energischer in die Zweikämpfe gehen und genauere Pässe spielen müssen«, berichtete Trainer Bernhard Rex und ergänzte: »Das haben die Jungs umgesetzt.«

Mit Lars Hoppe und Florian Schindler brachte er in der 65. Minute zwei frische Kräfte und hatte dabei ein glückliches Händchen, denn nur zwei Minuten später erzielte Schindler den 2:1-Siegtreffer. »Upsprunge hat noch alles versucht, aber wir standen stabil in der Abwehr und Benjamin Gockeln war ein sicherer Rückhalt«, fasste Rex zusammen.

**FC Peckelsheim/Eissen/Löwen:** Gockeln – Schön, Weber, Hahne, Künckle, Koch, Derksen (65. Schindler), Sander, Stolte (65. Soethe), Riepe (65. Hoppe), Gievers

## Fitnessstraining und Kinderturnen

Naturgen (WB/güs). »Kleinkinderturnen« und »Fit in den Frühling« – unter diesen Namen startet der SV Nutzungen am morgigen Dienstag mit zwei neuen Sportangeboten. »Los geht es in der Naturgen Turnhalle um 16 Uhr mit dem Turnen für Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren«, berichtet Geschäftsführerin Kirsten Ungerland. Um 20 Uhr beginnt der für Anfänger und Fortgeschrittene geeignete Kurs unter dem Motto »Fit in den Frühling«. Mit dem Fitnessstraining sollen Muskulatur, Ausdauer und Koordination verbessert werden. Unter 05645/787 983 erteilt Kirsten Ungerland weitere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.

## Jürgen Kusch führt TuS Willebadessen

Willebadessen (v.R.). Jürgen Kusch ist neuer Vorsitzender des TuS 1910 Willebadessen. Der bisherige zweite Vorsitzende, der auch als langjähriger Direktor und Betreuer bekannt ist, wurde während der Generalversammlung im evangelischen Pfarrheim als Nachfolger von Horst Franke an die Vereinsspitze gewählt. Der bisherige zweite stellvertretende Vorsitzende, Alexander Krüwet, ist neuer erster Stellvertreter des Vereinschefs. (Weiterer Bericht folgt.)

## Ossendorf sucht Jugendobmann

Ossendorf (v.R.). Der SV Teutonia Ossendorf sucht weiter einen neuen Jugendfußball-Obmann. Während der Jahreshauptversammlung fanden die Mitglieder keinen Nachfolger für den scheidenden Jürgen Götte, der schon im vergangenen Jahr aufhören wollte und nun das Amt abgegeben hat. Am Samstagabend wurde er mit einem Präsent vom Vorsitzenden Andreas Niggemeyer verabschiedet. (Bericht über die turnusgemäße Versammlung folgt.)



Die schnellsten Frauen über 10,1 Kilometer: Maria Albrecht (31.), die aus Willebadessen stammt und für NSU Brakel läuft, lächelt nach ihrem Erfolg in 41:58 Minuten. »Sie ist deutlich jünger«, sagte die Zweitplatzierte Tanja Nehme, die gleich nach ihrer Ankunft gratulierte.